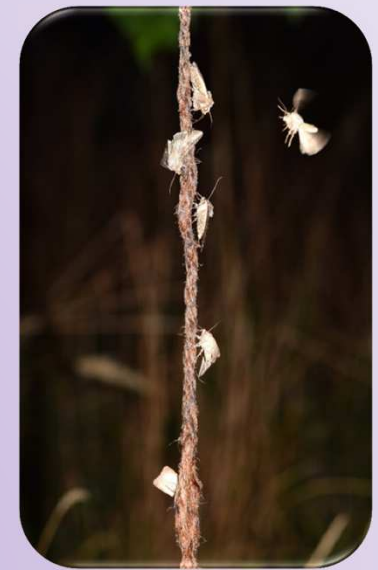


# 2018 – Jahr der Eulenfalter



Mit dem Themenschwerpunkt **Eulenfalter** möchte die AÖE 2018 auf die Noctuoidea, die artenreichste Überfamilie der Schmetterlinge, hinweisen. Etwa 70.000 Arten sind weltweit beschrieben, in Österreich sind es 685 Arten. Die Falter und Raupen umfassen eine große Vielfalt an Größen, Farben, Lebensweisen und ökologischen Anpassungen.

Eulenfalter sind überwiegend nachtaktiv. Der **Verlust an Lebensräumen** und der stark gestiegene Einsatz künstlicher Lichtquellen („Lichtverschmutzung“) haben zu starken Rückgängen vieler Arten geführt.

Manche Arten kommen an künstliche **Köder** (z.B. in Wein-Zuckerlösung getränkte Schnüre), welche natürliche Futterquellen wie verrottenes Obst imitieren, doch die meisten Arten fliegen zum **Licht**. Ein weißes Tuch hinter einer UV-haltigen Lampe reflektiert das Licht und dient den angelockten Faltern als Landeplatz.



In diesem „Jahr der Eulenfalter“ freut sich die AÖE besonders über die **Mithilfe von Mitgliedern** und interessierten Personen, die sich mit Fotos, Artikeln, Vorträgen und Fundmeldungen beteiligen möchten! (info@entomologie.at, AÖE auf Facebook)

Fotos: *Periphanes delphinii*, Falter © Friedmar Graf; *Periphanes delphinii*, Raupe © Ingrid Altmann; Fangmethoden: Leuchten, Schnur © Sarah Saadain



Die **Rittersporn-Sonneneule** (*Periphanes delphinii*) zählt zu den buntesten Eulenfaltern. Ihre Raupen ernähren sich hauptsächlich von Ackerrittersporn. Dieses früher häufige Ackerwildkraut ist durch die Intensivierung der Landwirtschaft aus weiten Bereichen unserer Landschaft verschwunden. Dies hat auch zu einem starken Rückgang und zum regionalen Aussterben der Rittersporn-Sonneneule geführt.

